Rustikal trifft modern

Ein Villengarten mit *Charme*

Eine schlichte, stilvolle Villa mit Blick über den Rhein und die Dächer von Schaffhausen, entstanden um die Jahrhundertwende. Ein Garten, als wäre er schon immer dagewesen und dennoch neu, passend in die heutige Zeit und individuell auf die Bewohner abgestimmt.

Aufmacher | *Nach der Umgestaltung kann man kaum mehr ahnen, dass dieser Vorgarten vom Haus früher nicht betretbar war, hier wurde der Garten aufgeschüttet und durch einen Trog mit Bachlauf, Treppen und Sitzplatz erweitert. Statt Wintergarten gab es früher nur einen halboffenen Geräteschuppen.*

1 | *Der neuangelegte Gartenteich erweitert optisch den Vorgarten.*

Das geschichtsträchtige Gebäude bietet heute einer 5-köpfigen, gartenbegeisterten Familie ein gemütliches Zuhause. Aus der Sehnsucht nach einem individuellen Garten, der sowohl auf die eigenen Wünsche und Bedürfnisse als auch auf das historische Gebäude eingeht, entstand ein Traum, der mithilfe von *GRIMM garten gestalten* Wirklichkeit wurde. Ein Villengarten mit Charme, rustikal und dennoch modern.

Alt und Neu

Eine schlüssige Antwort auf ein Gebäude mit Geschichte sind charakterstarke Materialien. Gebrauchte, qualitativ hochwertige Natursteine versprühen rustikalen Charme und erzählen ihre ganz eigene Geschichte. Oftmals fallen derartige Materialien bei Stadtsanierungsarbeiten oder privaten und öffentlichen Abriss- und Renovierungsarbeiten an. Über Jahre herrlich rund gelaufenes Altstadtpflaster oder markant bearbeitete Steinblöcke alter Brücken und Gebäude finden im Garten eine malerische, mitunter auch recht ausgefallene neue Verwendung. In diesem Fall wurden im neu angelegten Villengarten gebrauchtes Pflaster und alte Berliner Gehwegplatten aus Granit wiederverwendet. Der neue Garten wirkt auf diese Weise nicht fremd und aufgesetzt, er verbindet sich stattdessen harmonisch mit dem bestehenden Bauwerk und bildet eine schlüssige ausgeglichene Einheit. Spannung erzeugt dabei der gezielte Kontrast von Alt und Neu. Moderne Elemente stehen kontrastierend zum Gebäude und den gebrauchten Materialien im Aussenbereich. Stilsicher fügt sich etwa der neue Wintergarten in das Gestaltungskonzept ein. Der Kubus aus Stahl und Glas ist nicht direkt mit dem Haus verbunden, sondern freistehend gleich einem Pavillon im Garten platziert. Auf diese Weise kann der über 1000 Quadratmeter grosse Garten im Wechsel der Jahreszeiten über das ganze Jahr hinweg erlebt werden. Im Sommer sind die Wände geöffnet, und es entsteht ein gemütlicher, wettergeschützter Sitzplatz. In der Übergangszeit kann er halb geschlossen werden und verlängert so die Gartensaison. Im Winter wiederum bietet er Platz für die Kübelpflanzen, und die Familie kuschelt sich gemeinsam vor den Cheminée mit Blick in den vom Winter

1 | *Moderne Elemente wie der Wasserspeier aus Edelstahl mit einem gebrauchten Trog verbinden Alt mit Neu.*

2 | *Vom freistehenden Wintergarten aus kann man den Blick in den Garten geniessen. Hier kann man selbst im Winter dank Cheminée gemütliche Stunden verbringen.*

3 | *Blick vom Wohnzimmer in den Vorgarten: Die Hainbuchenhecke im Hintergrund sorgt für fast ganzjährigen Sichtschutz von der Strasse aus.*

4 | *Im Frühsommer blüht der Judasbaum (Cercis), dessen runde Form vom Chinesischen Flieder im Vordergrund wieder aufgenommen wird.*

GRIMM garten gestalten

plant und realisiert in der Schweiz und in Deutschland Privatgärten. Romantisch verspielte sowie geradlinige moderne Gärten, GRIMM garten gestalten ist nicht auf einen Stil spezialisiert, sondern entwickelt im Dialog mit den Gartenbesitzern individuelle Lösungen und Ideen, um ganz spezielle Gartenträume wahr werden zu lassen. Spezialgebiete sind unter anderem Natur-Pools und Schwimmteiche sowie exzellente Pflanzungen.

GRIMM garten gestalten
Schweiz, 8500 Frauenfeld
+41 (0)52 728 43 70
www.grimm-garten.ch

Deutschland, 78247 Hilzingen,
Obere Gießwiesen 38 (mit Schaugarten)
+49 (0)7731 82 28 17-0
www.grimm-garten.de

Michael Grimm, Geschäftsführer von GRIMM garten gestalten.

verzauberten Garten. Auch der Windfang am Hauseingang ist modern gestaltet und fügt sich schlüssig in das Gesamtbild ein. Die reizvolle Verbindung von Alt und Neu wird aber auch bei den einzelnen Elementen im Garten selbst thematisiert. Ein Beispiel dafür ist das sanft plätschernde Wasserspiel aus einem historischen Granittrog, der mit einem modernen Edelstahlspeier ausgestattet wurde. Dieser gezielte Einsatz von Kontrasten schafft Akzente und lässt selbst kleinere Gärten vielseitig und interessant wirken.

Weitblick und Gemütlichkeit

Der oberhalb eines Hangs gelegene Garten bietet mehrere einladende Sitzplätze mit ihren ganz eigenen Qualitäten – je nachdem, ob man den Ausblick auf die Stadt mit seinem Wahrzeichen dem Munot geniessen oder ob man sich in Ruhe zurückziehen möchte. Einzelne Bereiche des Gartens öffnen sich und lassen den Blick über die Dächer der Häuser und das im Tal glitzernde Wasser des Rheins schweifen. Andere Bereiche sind durch Hecken und Bepflanzung geschickt nach aussen abgeschirmt und bilden gemütliche ruhige Rückzugsorte. So ergeben sich durch Blickachsen immer wieder interessante Hingucker und ein Gartenspaziergang wird zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Die Sitzplätze sind mit unterschiedlichen Materialien gestaltet, sodass jeder Bereich sein ganz eigenes Flair erhält. Man gelangt von der Küche aus direkt auf den aufgeschütteten Gartenbereich. Zuvor gab es hier keinen Ausgang und nur eine ebene Rasenfläche. Auf manchen Gartenwegen knirscht der Kies unter den Schuhen, auf der Terrasse am Wintergarten wurde durch Holz als Belag verhindert, dass man kalte Füsse bekommt.

Struktur und Farben

Die Lebendigkeit kommt vor allem mit der gekonnten Pflanzenauswahl in den Garten. Durch eine hohe Vielfalt ändert der Garten ständig sein Gesicht und in den Staudenbeeten nehmen immer wieder neue Pflanzen die Hauptrolle ein. Die Experten von *GRIMM garten gestalten* achten besonders darauf, in der Textur der Pflanzen für Harmonie zu sorgen. Grosse, wollige Blätter des Brandkrautes (Phlomis russeliana) wechseln ab mit duftenden Lavendelkugeln und feinen, wogenden Gräsern. Zusätzlich dazu bezaubern viele Pflanzen mit ihren farbenprächtigen, duftenden Blüten, die auch in schönen Sträussen in die Wohnung mitgenommen werden können. Kräuter, deren Blätter beim Kochen Verwendung finden, sind in die Staudenpflanzungen integriert. Die Abwechslung der Farben und Formen bleibt über das gesamte Jahr erhalten, denn auch im Winter werden viele Pflanzen nicht abgeschnitten und bereichern so durch ihre Struktur den Garten. Reizvoll ist es, im Winter bei einer Tasse heissem Tee im warmen Zimmer zu sitzen und draussen den verzauberten winterlichen Garten zu betrachten – den Reif an den Grashalmen und kleine Schneehäubchen auf den Samenständen der Rudbeckie, die in der Wintersonne glitzern. *Michael Grimm*

1

2

3

1 | *Die Eigentümer des Gartens, Madeleine und Marcel Clémençon, sind sehr glücklich über ihren Garten. Sohn Pascal darf hier auch Ball spielen, denn der Garten soll leben.*

2 | *Blattstrukturen des Brandkrautes (Phlomis russeliana), Fetthenne (Sedum telephium) und silbriges Kraut des Perl-pfötchens (Anaphalis triplinervis) sorgen das ganze Jahr für Harmonie.*

3 | *Der Eingangsbereich wurde durch gebrauchtes Pflaster und alte Berliner Gehwegplatten aus Granit attraktiv gestaltet.*